
User Agent Accessibility Guidelines 1.0

Alina Elias Zaleta & Eric Tabot

FU Berlin · Netzbasierte Informationssysteme WS
2004/05

Inhalt

1. Definition
2. Einführung
3. W3C
4. UAAG 1.0 – Richtlinien
5. Literatur

1. Definition

User Agent Accessibility Guidelines 1.0 (UAAG 1.0)

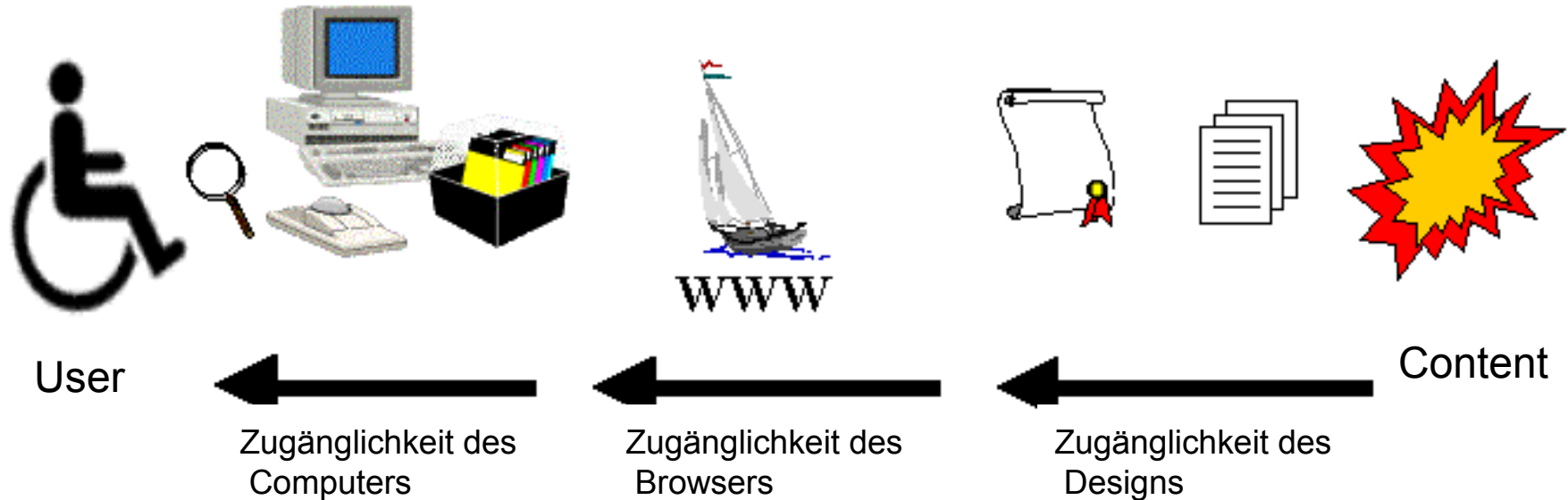
- “UAAG”-Richtlinien richten sich an Entwickler von Web-Inhalten (Autoren von Web-Seiten, Site-Designer, Software Entwickler, etc.), um diesen zu erläutern wie das **Web** für Behinderte **zugänglich** gemacht werden kann.

2. Einführung

- Internet = Information für alle verfügbar zu machen.
- Problem: „beschränkter Web-Zugang.“
- UAAG: besonderer Fokus auf Behinderte
- sowie Menschen mit beschränkter technische Anwendungen (z.B. langsame Internetverbindung, etc.) oder momentane Zugangsschwierigkeiten.

2. Einführung

Einzelne Elemente der Webzugänglichkeit



2. Einführung

Zugänglichkeit des Designs

- Das Design muss für jeden gleichermaßen **verwendbar/nützlich** sein
- Es muss einfach und intuitiv sein (unabhängig von der Erfahrung, Kenntnis, Sprache, etc, des Users)
- Es muss gegen Fehler resistent sein, um Risiken und eventuelle Konsequenzen aus versehentlichen und unbeabsichtigten Fehlern zu minimieren.

Zugänglichkeit des Browsers

- Zum Beispiel Microsoft Explorer, Netscape Navigator, Mozilla FireFox (u.v.m.)
- Opera: ein Browser, der durch verschiedene Funktionen besonders für Behinderte geeignet ist

2. Einführung

Zugänglichkeit des Computers (1)

- dem User muss es möglich sein die “inputs” einzugeben...



Headmaster



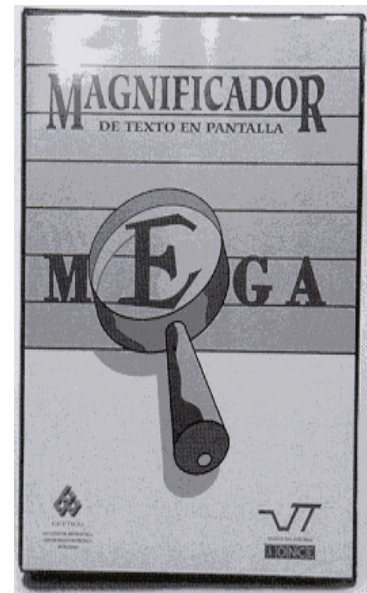
2. Einführung

Zugänglichkeit des Computers (2)

- ... und dem User muss es möglich sein die „outputs“ zu interpretieren, die der Computer ausgibt



Braille (Drucker für Blindenschrift)



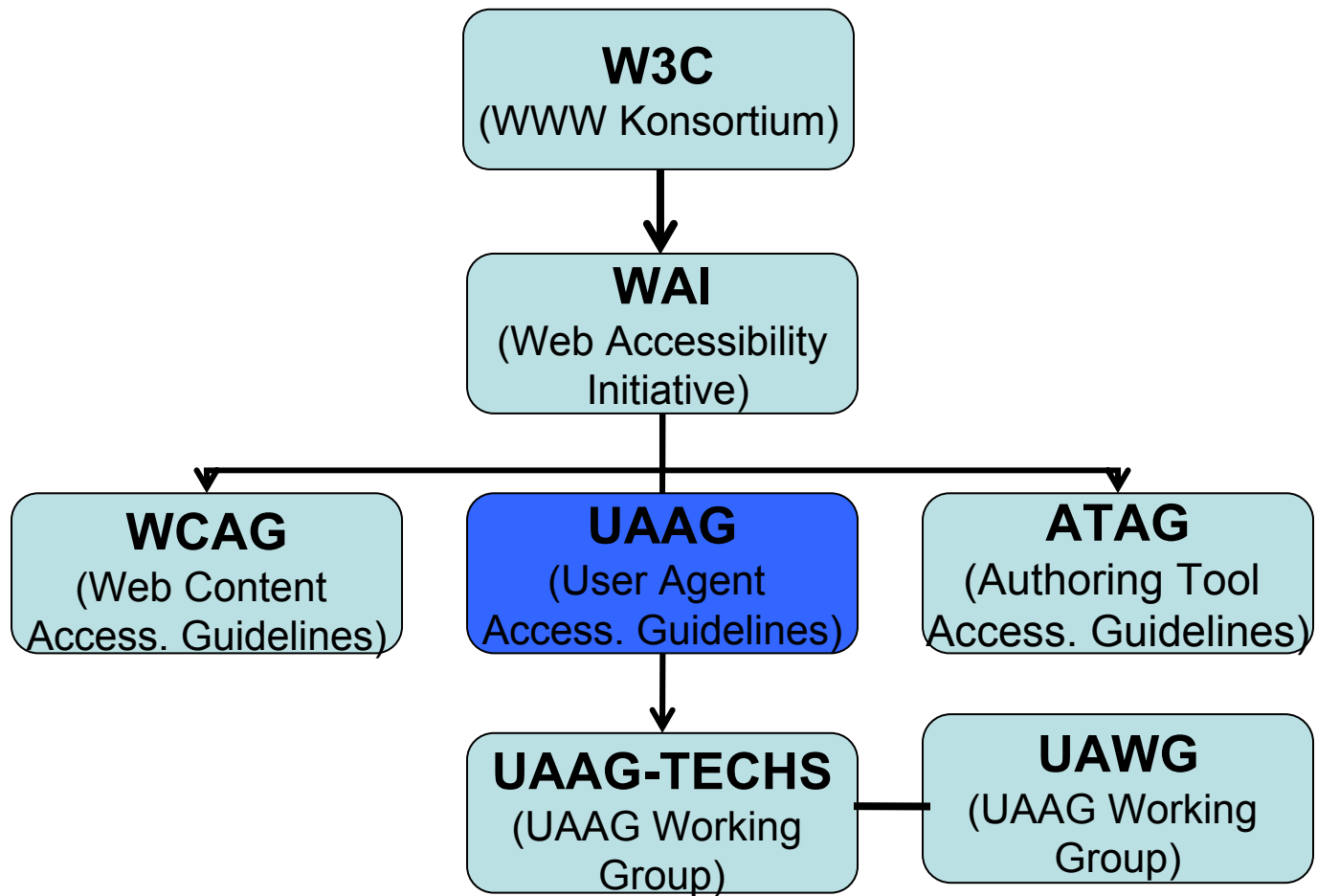
Programm „MEGA“ zur Vergrößerung der Buchstaben

3. W3C

W3C: World Wide Web Konsortium

- W3C ist ein internationales Industrie- Konsortium:
 - MIT Laboratory for Computer Science (USA)
 - Institut National de Recherche en Informatique et Automatique (Frankreich)
 - Keio-Universität (Japan)
- Ziel: alle Möglichkeiten des Web zu erschließen
- Entwicklung der „User Agent Accessibility Guidelines“

3. W3C



4. UAAG 1.0 - Richtlinien

- 12 allgemeine Prinzipien für das Webzugang.
- Jede Richtlinie besteht aus einer Reihe von “checkpoints”, die befolgt werden müssen.
- Jede checkpoint enthält eine Prioritätsnummer.
- User Agent =
SW (z.B Browsers)
Dokumentation komponenten (Manuals)

4. UAAG 1.0 - Richtlinien

UAAG 1.0 Richtlinien 1. - 4.

1. Unabhängigkeit der Input- und Output Vorrichtung unterstützen
2. User-Zugang zum Web-Inhalt sicherstellen
3. Konfiguration ermöglichen, für die Web-Inhalte die den Zugang verringern nicht auszugeben
4. Dem User die Kontrolle über die Ausgabemöglichkeiten geben

4. UAAG 1.0 - Richtlinien

Richtlinie 1: Unabhängigkeit der Input- und Output Vorrichtung unterstützen

- Sicherstellen, dass der User mit dem User-Agenten interagieren kann (und so mit dem ausgegebenen Inhalt) mit Hilfe von verschiedenen Input- und Output Vorrichtungen.

Checkpoints:

- 1.1 Vollständiger Zugang durch Keyboard (Priorität 1)
- 1.2 Event Handlers aktivieren (Priorität 1)
- 1.3 Text-Nachrichten übermitteln (Priorität 1)

4. UAAG 1.0 - Richtlinien

Richtlinie 2: User-Zugang zum gesamten Web-Inhalt sicherstellen

- Sicherstellen, dass die Users Zugang zum gesamten Web-Inhalt haben, insbesondere eingeschränkten Web-Inhalten, die geliefert werden, um den Anforderungen der „Web Content Accessibility Guidelines 1.0 (WCAG 1.0)“ gerecht zu werden

4. UAAG 1.0 - Richtlinien

Richtlinie 2: User-Zugang zum gesamten Web-Inhalt sicherstellen

Checkpoints:

- 2.1 Inhalt je nach Spezifikation ausgeben (P1)
- 2.2 Text-Ansicht zur Verfügung stellen (P1)
- 2.3 Eingeschränkten Inhalt ausgeben (P1)
- 2.4 Zeit unabhängige Interaktion ermöglichen (P1)
- 2.5 Captions, transcripts, audio descriptions bereitstellen (P1)
- 2.6 Synchronisations-Signale berücksichtigen (P1)
- 2.7 Fehlenden Inhalt reparieren (P2)
- 2.8 Eingeschränkten Inhalt automatisch ausgeben (P3)
- 2.9 Text in nicht-unterstützten Schreibsystemen nicht ausgeben (P3)

4. UAAG 1.0 - Richtlinien

Richtlinie 3: Konfiguration ermöglichen, die Web-Inhalte nicht auszugeben, die den Zugang verringern

- Sicherstellen, dass der User die Möglichkeit besitzt die Ausgabe von Inhalten (z.B. Audio, Video, Script) auszustellen
- Mit dem Ziel:
 - andere Inhalte nicht unverständlich/ nutzlos darzustellen
 - den User nicht zu verwirren
 - und so die Zugänglichkeit nicht zu verringern

4. UAAG 1.0 - Richtlinien

Richtlinie 3: Konfiguration ermöglichen, die Web-Inhalte nicht auszugeben, die den Zugang verringern

Checkpoints:

- 3.1 Ein-/ Ausschalten von Hintergrundbildern (P1)
- 3.2 Ein-/ Ausschalten von Audio, Video und animierten Bildern (P1)
- 3.3 Ein-/ Ausschalten von animiertem oder blinking text (P1)
- 3.4 Ein-/ Ausschalten von Scripts (P1)
- 3.5 Ein-/ Ausschalten von automatischer Content Retrieval (P1)
- 3.6 Ein-/ Ausschalten von Bildern (P2)

4. UAAG 1.0 - Richtlinien

Richtlinie 4: User - Kontrolle über die Ausgabemöglichkeiten

- Sicherstellen, dass der User bevorzugte Einstellungen (z.B. Farben, Textgröße, Sprach-Synthesizer) auswählen kann, die vom User-Agenten angeboten werden
- Dem User ermöglichen die vom Entwickler und dem User-Agenten spezifizierten Default-Einstellungen aufzuheben

4. UAAG 1.0 - Richtlinien

Richtlinie 4: User - Kontrolle über die Ausgabemöglichkeiten

Checkpoints für visuell ausgegebenen Text:

- 4.1 Konfiguration der Textgröße (P1)
- 4.2 Konfiguration der Font-Gruppe (P1)
- 4.3 Konfiguration der Text-Farben (P1)

Checkpoints für Multimedia- und zeitabhängige Präsentationen:

- 4.4 Möglichkeit Multimedia zu verlangsamen (P1)
 - 4.5 Möglichkeit Multimedia zu starten, stoppen, pausieren und navigieren (P1)
 - 4.6 Untertitel nicht unverständlich machen (P1)
-

4. UAAG 1.0 - Richtlinien

Richtlinie 4: User - Kontrolle über die Ausgabemöglichkeiten

Checkpoints für Audio-Lautstärke Kontrolle:

4.7 Gesamte Lautstärke-Kontrolle (P1)

4.8 Unabhängige Lautstärke-Kontrolle (P1)

4. UAAG 1.0 - Richtlinien

Richtlinie 4: User - Kontrolle über die Ausgabemöglichkeiten

Checkpoints für Sprachsynthesizer :

- 4.09 Konfiguration der Geschwindigkeit des Sprachsynthesizers (P1)
- 4.10 Konfiguration der Lautstärke des Sprachsynthesizers (P1)
- 4.11 Konfiguration der Ton des Sprachsynthesizers (P2)
- 4.12 Konfiguration der Aussprache des Sprachsynthesizers (P2)

Checkpoint bezüglich Style Sheets:

- 4.13 Style Sheets auswählen (P1)

5. LITERATUR

- <http://www.w3.org/>
- <http://www.w3c.de/>
- http://www.bsi.bund.de/fachthem/egov/download/4_Barriere_en.pdf
- http://www.bva.bund.de/imperia/md/content/bbb_win/informationundwissen/20.pdf
- <http://www.oit.or.cr/bidiped/accesibilidad.htm#esp>
- <http://acceso.uv.es/accesibilidad/estudio/>